

BLL:

Frau Beate Herbert Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Holger Leis Bediensteter
Herr Michael Stutzer Bediensteter

Schriftführung:

Frau Susanne Paschke Schriftführerin

Entschuldigt

Vorsitz / Mitglieder:

CDU:

Herr Daniel Butschan Ausschussmitglied

BLL:

Herr Heinrich Gaber Ausschussmitglied

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Guntram Althoff eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 6.Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 07. Februar 2022 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Beiräte der Stadt Eltville am Rhein offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

öffentliche Sitzung

1.	Bericht des Bürgermeisters -Entwicklung Gewerbesteuereinnahmen
-----------	---

Bürgermeister Patrick Kunkel berichtet über den aktuellen Stand der Gewerbesteuereinnahmen und die daraus resultierende Auswirkung auf den Eltviller Etat. Der ausführliche Bericht mit der zahlenmäßigen Übersicht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

2.	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)	(VL-69/2021 1. Ergänzung)
-----------	--	--------------------------------------

Bürgermeister Kunkel berichtet, dass seitens der Vereine nach wie vor keine bzw. keine nennenswerten Rückmeldungen eingegangen sind. Er berichtet über die Idee der Einrichtung einer Vereinsoffensive als weitere Möglichkeit der Vereinsförderung. Die vorliegende Vorlage könnte dementsprechend angepasst und den Gremien zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt werden. Im Anschluss berichtet Aus-

schussmitglied Arnaud, dass der JSSK in seiner Sitzung am 17.03.2022 keine Beschlussempfehlung gegeben hat. Der Magistrat wird gebeten, einen umsetzbaren und verbesserten Vorschlag zur Vereinsförderung auszugestalten.

Um 18:45 Uhr betritt Ausschussmitglied Hannes den Sitzungssaal.

Daraufhin beantragt Ausschussmitglied Krechel den Vorschlag abzuwarten und deshalb die Beschlussfassung zu schieben. Der Punkt soll in der letzten Sitzung vor der Sommerpause wieder auf die Tagesordnung genommen werden.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig-

Damit ist die Beschlussfassung vertagt. Der Magistrat wird gebeten, einen umsetzbaren und verbesserten Vorschlag zur Vereinsförderung auszugestalten. Der Punkt soll in der letzten Sitzung vor der Sommerpause wieder auf die TO genommen werden.

3.	Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und Beiräte der Stadt Eltville am Rhein	(VL-26/2022)
-----------	--	---------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Stadtverordnetenvorsteher Schon das Wort. Er trägt das Ergebnis der Beratung im Ältestenrat vor.

Da seitens der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen noch Klärungsbedarf besteht, wird vorgeschlagen die Beschlussfassung um einen Sitzungslauf zu schieben. Hierauf folgt Gegenrede, sodass der Vorsitzende über die Vertagung abstimmen lässt.

Beschluss:

- einstimmig bei 3 Enthaltungen -

Die Beschlussfassung wird um einen Sitzungslauf vertagt. Es wird darum gebeten, dass die Punkte der GO zu denen Klärungsbedarf besteht, im Vorfeld benannt werden.

4.	Freigabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen i.R.d. der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020	(VL-14/2022)
-----------	--	---------------------

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf, sodass der Vorsitzende abstimmen lässt.

Beschluss:

- einstimmig -

Die im Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2020 zum 31.12.2020 vorhandenen Budgetebenen-Überschreitungen i.H.v. insgesamt 326.829,26 € werden gem. § 100 HGO beschlossen.

5.	Berichterstattung Zinssteuerung 2021 mittels Verträge zur Sicherung und Kostensenkung zum 31.12.2021	(VL-19/2022)
-----------	---	---------------------

Die Vorlage wird kurz beraten. Anschließend lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Bericht zur Zinssteuerung mittels Verträge zur Sicherung und Kostensenkung zum 31.12.2021 wird zur Kenntnis genommen

6.	Verwendung des Aufkommens aus der Fehlbelegungsabgabe; Vereinbarung mit der Baugenossenschaft Eltville e.G. zur Sozialbindung von Wohnraum	(VL-25/2022)
-----------	---	---------------------

Bürgermeister Kunkel verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO – Widerstreit der Interessen – zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Es folgt eine eingehende Beratung, in der Bedenken geäußert wurden hinsichtlich der Erfüllung der in B-Plänen festgeschriebenen Maßgabe sozialen Wohnraum zu schaffen. Hierüber soll nochmal in den Fraktionen und anschließend im Ältestenrat beraten werden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht Einvernehmen über die Vorlage abzustimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

1.

Die Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe aus den Jahren 2019 – 2021 in Höhe von 34.965,00 €, sowie die bereits für das Projekt Sonnenbergstraße zweckgebundenen Fehlbelegungsmittel aus den Jahren 2016 – 2018 in Höhe von 40.685, 26 € werden gemeinsam zur künftigen Mietpreis- und Belegungsbindung im Sinne des § 10 FBAG in den neun, aktuell nicht mehr sozialgebundenen GENO-Wohnungen Bleichstr. 5 a, Eltville, verwendet.

2.

Die Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe ab dem Jahr 2022 fließen zur jährlichen Verlängerung der Mietpreis- und Belegungsbindung in das Objekt Bleichstr. 5 a, Eltville.

3.

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Baugenossenschaft Eltville e.G. eine entsprechende Vereinbarung zu 1. zu schließen.

7.	Erstellung eines Mietspiegels	(VL-27/2022)
-----------	--------------------------------------	---------------------

Der Vorsitzende eröffnet die Aussprache. Es wird angemerkt, dass ein qualifizierter Mietspiegel hinsichtlich der Rechtssicherheit und Transparenz besser sei. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass einige Kommunen wie Taunusstein, Niedernhausen und Idstein sich nun doch für einen qualifizierten Mietspiegel entschieden haben und demnach Kooperationsvereinbarungen sinnvoll seien.

Daraufhin sagt Bürgermeister Kunkel zu, die Angelegenheit zu klären und zieht die Vorlage zurück.

8.	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2022 (PE) betreffend "Aktuelle Treibhausgasbilanzierung für unsere Stadt"	(FA-2/2022)
-----------	--	--------------------

Die antragstellende Fraktion merkt an, dass ihr noch keine Informationen des Klimaschutzmanagers vorliegen. Dem widerspricht Stadtverordnetenvorsteher Schon und verweist auf die Sitzung der AG NEU vom 07.03.2022 in der über dieses Thema ausführlich informiert wurde.

Daraufhin erklärt Ausschussmitglied Bachmann namens seiner Fraktion den Antrag für erledigt.

9.	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2022 (PE) betreffend "Teilnahme an der Fortsetzung des WLAN-Förderprogramm "Digitale Dorflinde"	(FA-6/2022)
-----------	--	--------------------

Ausschussmitglied Hannes erläutert den Antrag seiner Fraktion. Anschließend zitiert Bürgermeister Kunkel einen Auszug aus dem Förderprogramm und weist auf die der Stadt entstehenden Kosten hin. Daraufhin streicht Herr Hannes in seinem Antrag die Anzahl der Hotspots und bittet darum hinsichtlich bei der Wahl der Standortorte die Ortsbeiräte mit einzubeziehen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht Einvernehmen über den geänderten Antrag abzustimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Magistrat wird beauftragt, weitere Hotspots zur Förderung beim Landesprogramm „Digitale Dorflinde“ anzumelden und unter Einbeziehung der Ortsbeiräte dabei insbesondere auch die Bereiche zu berücksichtigen in denen Vereine und sonstige gemeinnützige Initiativen tätig sind (beispielsweise Veranstaltungsräume der Vereine, die beiden städtischen Turnhallen in Rauenthal und Erbach, etc.).

10.	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2022 betreffend "Fortbestand der Buslinie 5 sichern"	(FA-7/2022)
------------	---	--------------------

Ausschussmitglied Hannes erläutert den Antrag seiner Fraktion. Anschließend berichtet Bürgermeister Kunkel über ein Gespräch mit der RTV zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV. Es wurden Möglichkeiten erörtert, einen Ringverkehr der Linie 24 einzurichten. Die Linie 5 bleibt wie sie ist. Die mobile Toilette an der Haltestelle Jahnstraße soll auch bestehen bleiben. Es habe keine Informationen darüber gegeben, dass die ESWE die Anbindung der Buslinie 5 nach Rauenthal einstellen würde. Auch sei die ESWE an die Stadt nicht herangetreten. Auf Nachfrage des Vorsitzenden hält Herr Hannes an dem Antrag fest. Im Laufe der sich daran anschließenden Diskussion besteht auf Anregung des Ausschussmitglieds Koziol Einvernehmen, keine Beschlussempfehlung zu geben. Der Antragsteller wird gebeten bis zur Stadtverordnetenversammlung entsprechende Information der ESWE vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass die Anbindung nach Rauenthal gefährdet sei.

11.	Antrag der Fraktion Grüne vom 08.03.2022 (PE) betreffend "Genehmigung für temporären zusätzlichen Weinstand am Rheinufer"	(FA-8/2022)
------------	--	--------------------

Ausschussmitglied Hansen erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Es folgt eine eingehende Diskussion in deren Verlauf nicht alle Fragen geklärt werden konnten, insbesondere hinsichtlich der Kostenfrage, Standort sowie Betreiber. Unter Hinweis nicht grundsätzlich gegen einen weiteren Weinstand zu sein, schlägt Ausschussmitglied Koziol vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Das bekräftigt auch Ausschussmitglied Bsullak. Dem widerspricht die antragstellende Fraktion und kündigt an, zur Stadtverordnetenversammlung zumindest einige der aufgeworfenen Fragen zu beantworten. Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht Einvernehmen die Debatte zu beenden und über den Antrag abzustimmen.

Beschluss:

- 2 dafür, 5 dagegen, 3 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

12.	Antrag der Fraktionen Grüne und SPD vom 08.03.2022 (PE) betreffend "Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Kommune"	(FA-9/2022)
------------	---	--------------------

Herr Althoff begründet den Antrag seiner Fraktion und bittet um Wortmeldungen. Im Laufe einer eingehenden Diskussionsrunde bittet Ausschussmitglied Hansen um eine kurze Sitzungsunterbrechung für

eine fraktionsinterne Beratung. Hierauf folgt keine Gegenrede, sodass der Vorsitzende die Sitzung um 20:48 Uhr unterbricht.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr fortgesetzt.

Ausschussmitglied Bachmann stellt den Antrag namens der beiden antragstellenden Fraktionen zurück. Die Angelegenheit soll in eine Resolution eingearbeitet werden.

13.	Mitteilungen	
13.1	Übertragung der Haushaltsausgabereste für Investitionsvorhaben aus 2021 nach 2022	(MI-23/2022)

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Die Übertragung beigefügter Haushaltsausgabereste des Haushaltsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

13.2	Genehmigungsverfügung der Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Darmstadt vom 18. Februar 2022, Az.: I 16-33 g, über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022	(MI-25/2022)
-------------	---	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.


Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums zum Haushaltsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

14.	Anfragen und Verschiedenes	
------------	-----------------------------------	--

Flüchtende aus der Ukraine

Es wird die Situation thematisiert. Bürgermeister Kunkel berichtet über die aktuellen Hilfsmaßnahmen seitens der Stadtverwaltung und beantwortet die Fragen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.



Guntram Althoff
Ausschussvorsitzender



Susanne Paschke
Schriftführerin

Bericht des Bürgermeisters zur Entwicklung der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2022

Die Auswertung erfolgt vor der entsprechenden HFA-Sitzung und berücksichtigt die Jahressollstellungen zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Darüber hinaus sind auch alle Buchungen berücksichtigt, die bis zum Berichtszeitpunkt verbucht sind. Dies betrifft regelmäßig die Abrechnungen / Nachveranlagungen der Vorjahre - die Bescheide bedürfen der vorherigen Bekanntgabe durch das zuständige Finanzamt - aber auch Veränderungen in Bezug auf die v.g. Jahressollstellungen. Insbesondere diese Faktoren werden unterjährig immer wieder zu Veränderungen führen.

	HFUN v. 07.02.2022	HFUN v. 21.03.2022	HFUN v. 16.05.2022	HFUN v. 05.07.2022	HFUN v. 26.09.2022	HFUN v. 21.11.2022
Ansatz Gewerbesteuer 2022	10.150.000,00	10.150.000,00	10.150.000,00	10.150.000,00	10.150.000,00	10.150.000,00
bisherige Sollstellung 2022	10.516.965,14	10.701.747,81				
vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2022	366.965,14	551.747,81				
Positiventwicklung ggü. Ansatz	ja	ja				
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>						
Sollstellungen aus Vorjahren	-1.706,86	185.493,81				
Sollstellungen des Jahres 2023 in 2022	1.292.705,00	1.292.705,00				
Sollstellungen des Jahres 2022 in 2022	9.225.967,00	9.223.549,00				
<i>Probe</i>	<i>10.516.965,14</i>	<i>10.701.747,81</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<u>davon:</u>						
Gutschriften	-1.867.018,63	-2.320.958,50				
Sollstellungen Brutto	12.383.983,77	13.022.706,31				
<i>Probe</i>	<i>10.516.965,14</i>	<i>10.701.747,81</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Sollstellungen der Top 20	5.529.914,00	5.486.658,00				
<i>%-Anteil</i>	<i>52,58%</i>	<i>51,27%</i>	<i>#DIV/0!</i>	<i>#DIV/0!</i>	<i>#DIV/0!</i>	<i>#DIV/0!</i>

Fazit:

Im Schlussspurt zum Ende des ersten Quartals weist das Sollstellungsvolumen der Gewerbesteuer bis dato positive Tendenzen auf. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bewegt es sich mit rd. 10,7 Mio. EUR um mehr als 0,5 Mio. EUR über dem Haushaltsplanansatz. Aufgrund der stark volatilen Entwicklungen des globalen Wirtschaftsgeschehens infolge der noch nicht ausgestandenen Corona-Pandemie sowie zeitgleicher Eskalation des Ukraine-Konfliktes bleibt die weitere Entwicklung hierzu jedoch in der Schwebe. Neben der Gewerbesteuer gilt dies auch für die ebenso vom Konjunkturverlauf abhängigen kommunalen Anteile an Einkommens- und Umsatzsteuer, die für die Finanzierung des städtischen Haushaltes ebenso essentiell sind. Das diesbezügliche Gesamt-Aufkommen aus dem ersten Quartal wird vom Hess. Finanzministerium gewohnheitsgemäß Mitte April bekannt gegeben. Anhaltspunkte zur weiteren erwartbaren Entwicklung für das laufende Jahr und darüber hinaus werden sicherlich die Mai-Steuerschätzung und die hieraus abgeleiteten Prognosen der kommunalen Spitzenverbände erbringen.